



**Protokoll**  
**über die**  
**Sitzung des Rates der Stadt Diepholz**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 17.09.2025

**Sitzungsbeginn:** 17:02 Uhr

**Sitzungsende:** 19:23 Uhr

**Ort, Raum:** Ratssaal

**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Genehmigung des letzten Protokolls vom 04.06.2025
- 4 . Bericht der Verwaltung
- 5 . Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Jolanta Malan im Rat der Stadt Diepholz **SV/FD1/037/2025**
- 6 . Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Reinhild Leewe **SV/FD1/038/2025**
- 7 . Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 8 . Umbesetzung in der WISTA - Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 16.06.2025 **SV/FD1/021/2025**
- 9 . Festlegung des Wahltages für die Direktwahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters **SV/FD1/027/2025**
- 10 . 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung **SV/FD1/028/2025**
- 11 . 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung **SV/FD1/029/2025**
- 12 . Annahme von Spenden: Fallschutzplatten Calisthenics Anlage Müntepark Diepholz **SV/FD1/026/2025**
- 13 . Hundesteuer begründet nicht fordern - Antrag des RH Muhle vom 15.05.2025 **SV/FD1/017/2025**
- 14 . Das Krankenhaus geht — Die Versorgung muss bleiben! - Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2025 **SV/FD1/033/2025**
- 15 . Grundschule Aschen: Antrag zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2026/2027 **SV/FD2/012/2025**
- 16 . Brandschutz zentral sicherstellen - Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 02.07.2025 **SV/FD2/007/2025**
- 17 . Gesundes Essen für alle Kinder - Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 02.07.2025 **SV/FD2/008/2025**
- 18 . Einziehung von Straßen **SV/FD3/029/2025**
- 19 . Grundstücksangelegenheit - Änderung Investor Kohlhöfen 12 **SV/FD3/032/2025**

**Anwesende Mitglieder**

Frau Stephanie Paul	Verwaltung
Herr Florian Marré	Bürgermeister
Frau Jolanta Malan	CDU/FDP-Gruppe
Frau Reinhild Leewe	CDU/FDP-Gruppe
Herr Lars Mester	CDU/FDP-Gruppe
Herr Marcel Scharrelmann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Ralf Müller	CDU/FDP-Gruppe
Herr Wilhelm Paradiak	CDU/FDP-Gruppe
Herr Heinfried Sudmann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Christian Brebeck	CDU/FDP-Gruppe
Herr Heinrich Buck	CDU/FDP-Gruppe
Herr Gerhard Friedrichs	CDU/FDP-Gruppe
Herr Stephan Goetz	CDU/FDP-Gruppe
Herr Mark Kürble	CDU/FDP-Gruppe
Herr Heino Langhorst	CDU/FDP-Gruppe
Herr Mathis Langhorst	CDU/FDP-Gruppe
Herr Wilhelm Reckmann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Mark Schier	CDU/FDP-Gruppe
Herr Manfred Albers	SPD-Fraktion
Frau Dagmar Brinkmann	SPD-Fraktion
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion
Herr Ralf Evers	SPD-Fraktion
Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion
Frau Sonja Syrnik	SPD-Fraktion
Frau Ljiljana Zeisler	SPD-Fraktion
Herr Joel Hoff	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Bettina Kuhlmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Veysi Savga	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dagmar Trümpler	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Alfons Muhle	AfD
Herr Peter Parizsky	DIE LINKE
Frau Petra Hage	Fachdienstleiterin 2
Herr Sebastian Dornieden	Fachdienstleiter 3
Frau Rosl Kurella	Gleichstellungsb.

**Abwesende Mitglieder:**

Frau Sandra Huntemann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Andreas Meine	SPD-Fraktion
Frau Marta Sickinger	SPD-Fraktion

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

Stellv. RV Buck eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ratsmitglieder sowie Gäste im Zuschauerraum. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

FDL Selker begründet die Aufnahme der Tagesordnungspunkte neu TOP 5 und neu TOP 6.

TOP 5 „Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Jolanta Malan im Rat der Stadt Diepholz“

TOP 6 „Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Reinhild Leewe“

Bei den zwei Tagesordnungspunkten handle es sich um innerorganisatorische Angelegenheiten des Rates, die erst nach Ablauf der Ladungsfrist an den Anfang der Tagesordnung eingeschoben wurden.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Die neue Tagesordnung wird angenommen.

## **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Rat der Stadt Diepholz gestellt.

## **zu 3 Genehmigung des letzten Protokolls vom 04.06.2025**

RH Scharrelmann verlässt den Sitzungssaal um 17:05 Uhr.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 27 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen:

Das Protokoll vom 04.06.2025 wird genehmigt.

## **zu 4 Bericht der Verwaltung**

BM Marré beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion zur Bauleitplanung Grafflage vom 12.06.2025 sowie die Anfrage des Ratsherrn Estermann zum Thema „Windenergie“. (Antworten als Anlagen zum Protokoll)

RH Scharrelmann nimmt um 17:07 Uhr weiter an der Sitzung teil.

Auf Nachfrage von RH Estermann antwortet BM Marré, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Fraktionen nach der Ausschusssitzung erfolge. Nach Beteiligung der Nachbarschaft habe es bereits ein Treffen gegeben. Dieses ersetze aber nicht das förmliche B-Planverfahren, welches nun vorangetrieben werde.

## **zu 5 Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Jolanta Malan im Rat der Stadt Diepholz Vorlage: SV/FD1/037/2025**

BM Marré bedankt sich für das politische Wirken von Frau Malan als Mitglied im Rat der Stadt Diepholz sowie in den Jahren vor 2016.

RH Paradiék schließt sich der Dankesrede an.

Frau Malan spricht BM Marré und der Stadtverwaltung für die stets kompetente und freundliche Zusammenarbeit ihren Dank aus. Weiter bedankt sie sich bei den Fraktionsmitgliedern, mit denen sie gemeinsam nicht nur viel diskutiert, sondern auch nach tollen Möglichkeiten für die Stadt Diepholz gesucht und viele Projekte umgesetzt habe. Sie wünsche sich, dass die Idylle in der Stadt Diepholz mehr wertgeschätzt, zukünftig weise Entscheidungen getroffen und sich mehr im Miteinander für eine gute Stadt eingesetzt werde.

RH Parizsky schließt sich dem Dank der anderen Ratsmitglieder an. Im Anschluss an ihre Verabschiedung verlässt Frau Malan die Sitzung um 17:30 Uhr.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

1. Der Rat nimmt von der Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes Jolanta Malan Kenntnis.
2. Der Rat stellt gemäß § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz fest, dass damit die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im Rat der Stadt Diepholz vorliegen und Frau Jolanta Malan ihren Sitz verloren hat.

#### **zu 6 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Reinhild Leewe** **Vorlage: SV/FD1/038/2025**

BM Marré führt die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der RF Reinhild Leewe durch.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

- a) Die Abgeordnete Reinhild Leewe wird vom Bürgermeister durch Erheben von ihrem Platz, Vorlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Bekräftigung mit Handschlag förmlich verpflichtet.
- b) Die Abgeordnete Reinhild Leewe wird vom Bürgermeister auf die ihr nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit, dem Mitwirkungsverbot und dem Vertretungsverbot hingewiesen.

#### **zu 7 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

GB Kurella stellt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten vor.

BM Marré bedankt sich im Namen des gesamten Verwaltungsvorstands bei GB Kurella für die vielfältige und zeitintensive Vorbereitung zur Vorstellung ihres Berichts. Darüber hinaus würdigt er ihren jahrelangen Einsatz als Mitglied im Verwaltungsvorstand sowie während der Bewerbungsgespräche.

Auf Nachfrage von RH Parizsky berichtet GB Kurella, dass viele Plätze in den Frauenhäusern im Landkreis Diepholz belegt seien. Das Schaffen weiterer Plätze sei momentan noch notwendig, damit auch zukünftig keinen Frauen die Möglichkeit einer

sicheren Unterbringung verwehrt bliebe. GB Kurella verweist zudem auf RF Leewe, die aufgrund ihrer Arbeit im Frauenhaus möglicherweise spezifischere Antworten geben könne.

**zu 8 Umbesetzung in der WISTA - Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 16.06.2025**  
**Vorlage: SV/FD1/021/2025**

RH Paradiäk schlägt als Stellvertreter für RH Gerhard Friedrichs, der den ordentlichen Sitz in der WiSta für Frau Malan übernimmt, RH Mark Schier vor.  
GB Kurella verlässt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Für Jolanta Malan übernimmt Herr Gerhard Friedrichs den ordentlichen Sitz in der Wista, Herr Mark Schier wird als Stellvertreter benannt.

**zu 9 Festlegung des Wahltages für die Direktwahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters**  
**Vorlage: SV/FD1/027/2025**

RH Muhle schlägt als Wahltag für die Direktwahl Sonntag, den 30.08.2025, vor.

Änderungsantrag von RH Muhle:

Der Wahltag für die Direktwahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt Diepholz ist Sonntag, der 30.08.2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit einer Ja-Stimme und 28 Gegenstimmen.

Damit ist der Änderungsantrag von RH Muhle abgelehnt.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung:

Der Wahltag für die Direktwahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt Diepholz ist Sonntag, der 13.09.2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr.

**zu 10 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung**  
**Vorlage: SV/FD1/028/2025**

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

I. Der Rat stimmt der vorliegenden Kalkulation (Anlage II) für die Schmutzwassergebühr und der Gebühr für die dezentrale Entsorgung, Stand August 2025, zu und beschließt sie in allen Teilen.

Der Rat beschließt:

- Der vorgeschlagenen Kostenaufteilung zwischen der zentralen und der dezentralen Entsorgung der Abwässer wird zugestimmt.
- Es wird auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes abgeschrieben.
- In der Kalkulation wird auf die Kapitalverzinsung verzichtet.

- Die sogenannten Overheadkosten (Kosten eines Arbeitsplatzes und die Verwaltungsgemeinkosten nach KGST) werden in der Kalkulation berücksichtigt.
- Die Überdeckung aus den Jahren 2023-2025 wird bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigung in dem Zeitraum 2026-2028 ausgeglichen.
- Die Unterdeckungen bei der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung werden in dem Zeitraum 2026-2028 nicht ausgeglichen.
- Die in der Gebührenkalkulation ermittelten Gebührensätze für die Entgelte der kommunalen Schmutzwasserbeseitigung werden auf volle 5 Cent abgerundet.
- Mit Wirkung zum 01.01.2026 wird für die zentrale Entsorgung der Abwässer eine Gebühr von 2,75 € pro m<sup>3</sup> Abwasser erhoben.
- Mit Wirkung zum 01.01.2026 wird für die dezentrale Entsorgung der Abwässer (Entsorgung von Kleinkläranlagen) eine Gebühr von 27,90 € pro m<sup>3</sup> abgefahretem Inhalt erhoben. Für eine vergebliche Anfahrt bleibt eine Gebühr von 11,80 € pro Anfahrt bestehen.

II. Satzungsbeschluss:

Die 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Diepholz vom 27.10.1992, zuletzt geändert am 08.12.2022, wird in der vorliegenden Entwurfsfassung (Anlage I) beschlossen.

**zu 11 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung  
Vorlage: SV/FD1/029/2025**

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung:

I. Der Rat stimmt der vorliegenden Kalkulation (Anlage II) für die Niederschlagswasser-beseitigungsgebühr, Stand August 2025, zu und beschließt sie in allen Teilen.

Der Rat beschließt:

- Für die Gebührenkalkulation nach NKAG sind die kalkulatorischen Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte zu verwenden.
- Es ist keine Kapitalverzinsung in der Kalkulation anzusetzen.
- Die sogenannten Overheadkosten sind nach KGST (Kosten eines Arbeitsplatzes und die Verwaltungsgemeinkosten) in der Kalkulation anzusetzen.
- Die vorhandene Kostenunterdeckung für den Zeitraum 2023-2025 in Höhe von 111.221,31 € wird bei der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr im Rahmen der Vorkalkulation 2026-2028 nicht ausgeglichen.
- Mit Wirkung zum 01.01.2026 beträgt die jährliche Gebühr 3,49 € je

angefangene 10 m<sup>2</sup> überbaute und befestigte Grundstücksfläche, die an den Niederschlagswasser-kanal angeschlossen ist.

II. Satzungsbeschluss:

Die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Diepholz vom 08.12.2022 wird in der vorliegenden Entwurfsfassung (Anlage I) beschlossen.

**zu 12 Annahme von Spenden: Fallschutzplatten Calisthenics Anlage Müntepark Diepholz  
Vorlage: SV/FD1/026/2025**

BM Marré hebt das Engagement des Unternehmens hervor.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Die Sachspende der Firma KRAIBURG PuraSys GmbH & Co. KG im Wert von rd. 6.300,00 € (netto) für die Errichtung einer Calisthenics Anlage im Müntepark Diepholz wird angenommen.

**zu 13 Hundesteuer begründet nicht fordern - Antrag des RH Muhle vom 15.05.2025  
Vorlage: SV/FD1/017/2025**

RH Muhle begründet seinen Antrag.

RH Parisky erklärt seine Zustimmung zu dem Antrag.

RH Albers lehnt den Antrag ab und verweist auf die gute Zusammenarbeit mit dem Tierschutzhof Dickel.

RH Reckmann lehnt den Antrag ab.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 2 Ja-Stimmen und 27 Gegenstimmen:

Die Hundesteuer soll für aus dem Tierheim geholte Hunde grundsätzlich entfallen.

**zu 14 Das Krankenhaus geht — Die Versorgung muss bleiben! - Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2025  
Vorlage: SV/FD1/033/2025**

RH Estermann erläutert den Antrag im Namen der SPD-Fraktion. Dazu stellt er die aktuelle Situation der Gesundheitsversorgung dar und bemängelt die Arbeit des Arbeitskreises Gesundheit. Er stimmt zu, die Thematik mit in den Arbeitskreis zu nehmen, erhoffe sich dort jedoch mehr Bewegung.

Stellv. RV Buck und RH Paradiak machen deutlich, dass diese Thematik in den Arbeitskreis gehöre, der, wenn notwendig, öfter tagen müsse.

RH Brebeck verlässt den Sitzungssaal um 18:19 Uhr.

Weiter gibt RH Paradiak zu bedenken, dass er den Antrag für nicht realisierbar halte. Er fragt sich, wie die Finanzierung des Modellprojekts Statamed im Betrieb dauerhaft sichergestellt werden könne.

RH Brebeck betritt den Sitzungssaal um 18:24 Uhr.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Der Antrag der SPD-Fraktion soll zur weiteren Beratung an den zuständigen Arbeitskreis überwiesen werden.

**zu 15 Grundschule Aschen: Antrag zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2026/2027  
Vorlage: SV/FD2/012/2025**

RH Paradiak teilt mit, dass es ihn als Ortsvorsteher von Aschen besonders freue, dass die Schulleitung der Grundschule Aschen den Weg in die Ganztagsbetreuung einschlage. Bislang werde die Ganztagsbetreuung in Aschen über ein Hortangebot sichergestellt, das maximal 20 Plätze vorhalte.

RH Estermann schließt sich dem an, weist aber darauf hin, dass mit der Zusicherung finanzieller Mittel, insbesondere der nicht garantierten Mittel als Ausfallgarantie, mehr gemacht werde, als es von Gesetzeswegen her vorgesehen sei. Aschen sei jedoch ein kleiner Standort, der gestärkt werden müsse, sodass er dem Vorhaben zustimmen werde.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

1. Dem Antrag der Grundschule Aschen zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2026/2027 wird zugestimmt.
2. Mit der Grundschule Aschen werden die räumlichen, sachlichen und personellen Ausstattungen abgestimmt.
3. Die Stadt Diepholz sichert der Grundschule Aschen die finanzielle Unterstützung zu, insbesondere die vom Land Niedersachsen nicht garantierten Mittel (kapitalisierte Lehrerstunden) als Ausfallgarantie.

**zu 16 Brandschutz zentral sicherstellen - Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 02.07.2025  
Vorlage: SV/FD2/007/2025**

RH Paradiak erläutert den Antrag im Namen der CDU/FDP-Gruppe.

Er betont, dass es nicht um die Beschaffung eines Feuerwehrautos gehe. Es gehe um die Rahmenbedingungen, die Sanierung sowie die Finanzierung eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Es handle sich um eine Investition von etwa 10 bis 12 Millionen Euro.

RH Hoff schließt sich dem im Namen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen an und befürwortet die Zielsetzung. Neben der bisher guten Ausstattung fehle nur noch ein zukunftsfähiges Gerätehaus, auch in energetischer Hinsicht. Es sei wichtig, die Grundlagen für eine zukunfts-fähige Feuerwehr zu schaffen, um den Zivil- und Bevölkerungsschutz dauerhaft sicherzustellen. Bei der Anpassung an die Veränderungen müsse man jedoch stets die kommunalen Finanzen im Blick behalten.

RH Albers appelliert an den Rat, dass Themen der Feuerwehr trotz anstehender Kommunalwahl nicht zum Spielball parteipolitischer Auseinandersetzungen werden dürften. Es gehe zu viel um den demokratischen Wettkampf, da es dem Feuerwehrwesen eigentlich gut gehe. Fachleute müssten zunächst eine Expertise erstellen. Nach erfolgter Bewertung sei bei der Umsetzung des Beschlusses dann eine Prozessorganisation und Gestaltung wichtig.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Diepholz eine zukunftsfähige Konzeption zur Grundsanie rung des Feuerwehrgerätehauses zu erarbeiten. Alternativ ist den Ratsgremien der Plan für den Neubau eines entsprechenden Gebäudes an einem möglichen Standort vorzustellen.

RH Albers verlässt den Sitzungssaal um 18:37 Uhr.

**zu 17 Gesundes Essen für alle Kinder - Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 02.07.2025**  
**Vorlage: SV/FD2/008/2025**

RH Reckmann erläutert den Antrag im Namen der CDU/ FDP-Gruppe:

Ziel sei, frisch gekochtes und gesundes Essen kurzfristig bereit zu stellen. Im Ausschuss für Bildung und Jugend werde bereits an Konzepten für die Grundschulen gearbeitet.

RH Estermann gibt zu bedenken, dass der Antrag zu Unsicherheiten führen und falsche Erwartungen wecken könne. Es sei wichtig, die Erfahrungen aus bestehenden Konzepten auswerten. Zudem stellt er sich die Frage, was mit dem Beschluss der Kita am Groweg und mit dem Angebot in St. Hülfe Heede passiere.

RH Albers nimmt ab 18:40 am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konzeption zur Ausweitung der frisch gekochten Mittagsverpflegung für alle Kinderbetreuungsformen und Grundschulen in der Stadt Diepholz zu erstellen.

**zu 18 Einziehung von Straßen**  
**Vorlage: SV/FD3/029/2025**

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 26 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen:

Die nachstehend aufgeführten Straßen werden nach § 8 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsischen Straßengesetz zum 01.10.2025 als öffentliche Straßen eingezogen:

- 1) Teilstück der Straße „Im Moore“ (zur Größe von 4.183 qm), Gemarkung Diepholz, Landkreis Diepholz, Flur 4, Flurstück 60/2
- 2) Zuführung von der B 214 in die Straße „Im Moore“ (zur Größe von 5.581 qm), Gemarkung Diepholz, Landkreis Diepholz, Flur 73, Flurstück 6
- 3) Teilstück des „Beekedamm“ an der Kreuzung zu „Im Moore“ (zur Größe von 179 qm), Gemarkung Diepholz, Landkreis Diepholz, Flur 73, Flurstück 16/2 und der sich darauf

befindenden Brücke (zur Größe von 61 qm), Gemarkung Diepholz, Landkreis Diepholz, Flur 73, Flurstück 7.

## **zu 19 Grundstücksangelegenheit - Änderung Investor Kohlhöfen 12 Vorlage: SV/FD3/032/2025**

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

1. Der Beschluss vom 04.06.2025 zum Verkauf der Grundstücke „Kohlhöfen 12“ (SV/FD3/016/2025) an Herrn Alexander Schuhmann, Preußenburg 4, 49610 Quakenbrück, wird aufgehoben.

2. Die Grundstücke „Kohlhöfen 12“ Gemarkung Diepholz Flur 52 Flurstück 89 zur Größe von 320 qm, Flurstück 61/1 zur Größe von 4.591 qm sowie Flurstück 61/3 zur Größe von 536 qm werden zum Kaufpreis von 62,00 €/qm mithin für insgesamt 337.714,00 € zzgl. Grunderwerbsteuer sowie Notar- und Gerichtskosten an Herrn Oleg Bazner, Lindenstraße 67a, 49393 Lohne verkauft. Verkauft wird mit einer Bebauungsverpflichtung gemäß des durch den Rat am 04.06.2025 genehmigten Konzeptes innerhalb eines Jahres inklusive eines Rückkaufrechtes.

## **zu 20 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde**

Bürgerin A nimmt Bezug auf die geplante Erweiterung der Diepholzer Firma Berg an der Graflage.

Auf Nachfrage erklärt BM Marré, dass in einem B-Planverfahren immer mit Spannungsfeldern unterschiedlicher Belange und Einzelinteressen zu rechnen sei, die nicht alle gleichzeitig verwirklicht und umgesetzt werden könnten. Bei zunehmender Flächenversiegelung gebe es jedoch verpflichtende Kompensationsmaßnahmen, die eingehalten werden müssten.

RH Estermann ergänzt, dass es sich bei der Errichtung wirtschaftlicher Betriebe immer um einen Eingriff in die Landschaft handle. Die SPD-Fraktion werde dies jedoch beobachten und bewerten und hätte im Zuge dessen bereits eine erste Akteneinsicht unternommen.

Stellv. RV Buck teilt mit, dass viele Behörden in Entscheidungen an der Graflage eingebunden seien und eine Beeinträchtigung der Landschaft ausgeglichen werde.

Bürger B nimmt Bezug auf die lokale Gesundheitsversorgung im Zusammenhang mit der Schließung des Diepholzer Krankenhauses im Jahr 2028 zugunsten einer neuen Zentralklinik in Borwede.

Auf Nachfrage teilt BM Marré mit, dass mit externen Partnern Gutachten erstellt und diskutiert worden sei, wie ein zukünftiges Versorgungsangebot aussehen könne. Es werde an der Erstellung eines Gesamtpakets gearbeitet, in dem es um die inhaltliche Gestaltung, über die Gebäudestruktur bis hin zur Rechtsform gehe. Das Ziel sei, die inhaltliche Ausgestaltung der lokalen Gesundheitsversorgung in dieser Legislaturperiode zu klären, rechtliche Veränderungen durch Land und Bund würden jedoch für Unklarheiten sorgen.

Auf weitere Nachfrage berichtet BM Marré, dass auf das Gutachten für die Gebäudestruktur gewartet werden müsse. Anschließend werde es den nächsten Arbeitskreistermin geben.

Danach könne mit ersten Ergebnissen gerechnet werden. Die Gespräche würden jedoch in nichtöffentlicher Sitzung stattfinden.

RH M. Langhorst verlässt den Sitzungssaal um 18:55 Uhr.

Stellv. RV Buck schließt um 18:59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

RF Kuhlmann und RH Scharrelmann verlassen die Sitzung um 19:00 Uhr.

Stellv. RV Buck eröffnet um 19:00 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

RH M. Langhorst betritt den Sitzungssaal um 19:01 Uhr.

*gez. Jolanta Malan*  
Vorsitzende/r

*gez.*  
Protokollführer